



EINLADUNG ZUR NETZWERKVERANSTALTUNG

Waldwildnis und natürlicher Klimaschutz

Zweite Netzwerkveranstaltung „Mehr Wildnis durch freiwilliges Engagement“

Wann: 28. Februar – 1. März 2026

Wo: Nationalpark Harz
Natur-Erlebniszentrum HohneHof ([Weblink](#))
Drei Annen Hohne 100
38875 Schierke

ÜBER DIE VERNETZUNGSVERANSTALTUNG

Der Klimawandel hat vielerorts Einfluss auf die Möglichkeiten der Landnutzung. Das großflächige Absterben von Kiefern- und Fichtenforsten ist hier ein eindruckliches Beispiel. Für einige Flächen wird die weitere Nutzung unter Umständen unrentabel. Hier können Wildnisentwicklung bzw. staatliche Wildnisförderprogramme eine Lösung sein.

Sie möchten mehr darüber erfahren, wie Waldwildnis zum natürlichen Klimaschutz beitragen kann? Sie suchen nach guten Argumenten für Wildnis, wollen dabei das Thema Klimawandel noch stärker kommunikativ nutzen? Dann sind Sie bei dieser Vernetzungsveranstaltung genau richtig.

Diese Veranstaltung richtet sich vorrangig an freiwillig Engagierte, die sich um die Neuausweisung oder Vergrößerung von Wildnis bemühen (z. B. Mitglieder von Bürgerinitiativen und Naturschutzverbänden, Aktive in Schutzgebieten).

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Kosten für Anreise und Übernachtung müssen selbst getragen werden. Die Übernachtung ist beispielsweise im [Hotel Kräuterhof](#) oder im [Jugendwaldheim Drei Annen](#) möglich.

ANMELDUNGEN

Bitte melden Sie sich bis einschließlich 02. Februar 2026 per E-Mail über veranstaltung@klimawildniszentrale.de an. Die Plätze sind begrenzt. Anmeldungen werden nach ihrem zeitlichen Eingang berücksichtigt.

Organisiert wird die Veranstaltung von der KlimaWildnisZentrale.

Kontakt: Christiane Bohn, stellv. Leiterin der KlimaWildnisZentrale

Tel.: 030 213 0896-41

E-Mail: bohn@klimawildniszentrale.de

Website: www.klimawildniszentrale.de

PROGRAMM

28. FEBRUAR 2026

10.45 – 11.15 Uhr: Ankommen HohneHof

11.15 – 11.45 Uhr: Begrüßung & Kennenlernen

11.45 – 12.15 Uhr: Impulsvortrag

- Georg Messerer, KlimaWildnisZentrale: „Vor welchen Herausforderungen steht die Wildnisentwicklung aktuell und welche Chancen gibt es?“

12.15 – 13.00 Uhr: Mittagspause

13.00 – 14.00 Uhr: Vortrag

- Dr. Torsten Welle, Geschäftsführer & Leiter Wissenschaft und Forschung Naturwaldakademie: „Naturwälder und ihre Bedeutung für den natürlichen Klimaschutz“

14.00 – 15.00 Uhr: Bericht aus der Praxis

- Dr. Roland Pietsch, Leiter Nationalparkverwaltung Harz: „Der Nationalpark Harz – Waldwandel nach Monotonie in der Klimakrise als Herausforderung und Chance“

15.00 – 15.30 Uhr Kaffeepause

15.30 – 15.45 Uhr: Vortrag

- Christiane Bohn, KlimaWildnisZentrale: Staatlichen Förderprogramme für mehr Wildnis

15.45 – 16.30 Uhr: Interaktives Format

- Sammeln von Argumenten für Wildnis und Auseinandersetzung mit möglichen Gegenargumenten

16.30 – 17.00 Uhr: Abschlussrunde

01. MÄRZ 2026

9.30 – 12.30 Uhr: Gemeinsame Exkursion durch den Nationalpark Harz

- Führung: Dr. Roland Pietsch, Leiter Nationalparkverwaltung Harz, Start/Ziel: Drei Annen Hohne